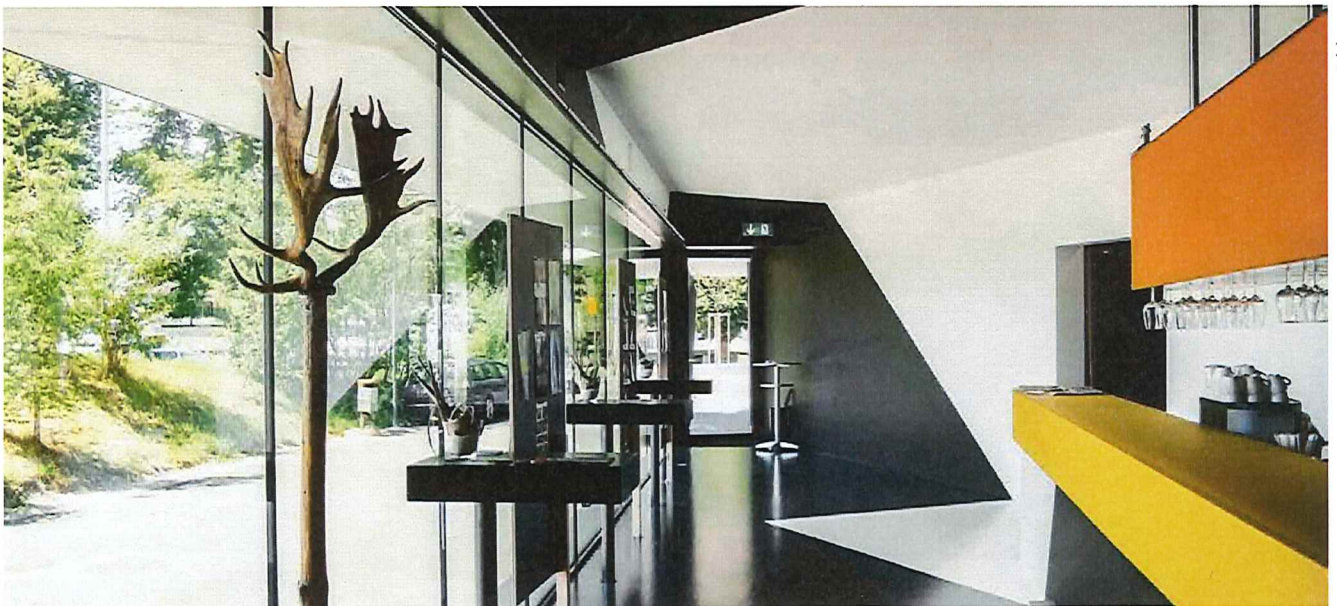


Mit der KulturLegi Thurgau ins Kino

Im Frühsommer 2016 lancierte Caritas Thurgau die KulturLegi im Kanton Thurgau. Dank der Unterstützung von Geldgebern und einigen Anbeterspartnern konnten wir diesen Schritt wagen. Die KulturLegi Thurgau ist seither sehr stark gewachsen. Die Nachfrage ist weiterhin riesig. Bis heute wurden über 600 KulturLegis ausgestellt, und 111 Anbeterspartner sind beteiligt.

Text: Judith Meier Inhelder



Foyer Cinema Luna

Die Anbeterspartner ermöglichen es, dass Thurgauerinnen und Thurgauer mit schmalen Budget den Zugang zu einem breiten Kultur-, Sport- und Bildungsangebot erhalten. Die Preise sind mindestens zu 30 Prozent vergünstigt. Für die Zusammenarbeit und die Unterstützung unserer Partner bedanken wir uns. Stellvertretend lassen wir hier Vertreterinnen von zwei Anbeterspartnern zu Wort kommen. Das Cinema Luna und das Kino Roxy gehören zu den Anbeterspartnern, die am längsten bei der KulturLegi Thurgau mitmachen.

Das Cinema Luna ist seit der ersten Stunde der KulturLegi Thurgau Anbeterspartner. Martina Dumelin, ehemalige Präsidentin der Frauenfelder FilmfreundInnen, die das Cinema Luna betreiben, erzählt, was sie dazu bewogen hatte, Anbeterspartner zu werden.

Das Kino gibt einem Einblicke in Welten, zu denen man manchmal nicht so einfach Zugang findet. Dies auch Menschen zu ermöglichen, die das besonders schätzen, passt gut zu unserer Philosophie. Ausserdem fand der Vorstand die Idee, die hinter der KulturLegi steht, genial, und sie lässt sich leicht mit unserer

Haltung im Kino vereinbaren. Das Angebot ist wichtig. Ich kenne mehrere Personen, die sehr bescheiden leben müssen. Ob sie von Armut betroffen sind, weiss ich nicht, da wir noch nie über eine solche Bezeichnung gesprochen haben. Zwar bin ich nicht selbst von Armut betroffen, und objektiv betrachtet bin ich mit Sicherheit weit weg vom Druck, der ständig auf den Betroffenen lastet. Umso mehr freut es mich, dass durch die KulturLegi regelmässig Menschen mit schmalen Budget unser Kino besuchen.

Das Kino Roxy in Romanshorn folgte zeitnah. Für Andrea Röst, Geschäftsführerin des Vereins Feines Kino, ist es ein Akt der Solidarität, Anbeterspartner der KulturLegi zu sein.

Ein Grundsatz des Kinos Roxy ist es, Solidarität nicht nur auf der Leinwand zu zeigen, sondern sie nach Möglichkeit auch zu leben. Dies gilt insbesondere auch dafür, dass der Zugang zu Kultur für alle möglich sein soll. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer des Kinobetriebes haben durch ihre beruflichen Tätigkeiten viele Berührungspunkte mit Menschen, die von Armut betroffen sind. Ich habe selbst einige Jahre erlebt, in denen das Budget sehr knapp war.

Das Kino Roxy hat die Möglichkeit, Filmthemen zu wählen, die auf Missstände aufmerksam machen, und nutzt somit diese Gelegenheit, die Menschen zu sensibilisieren.

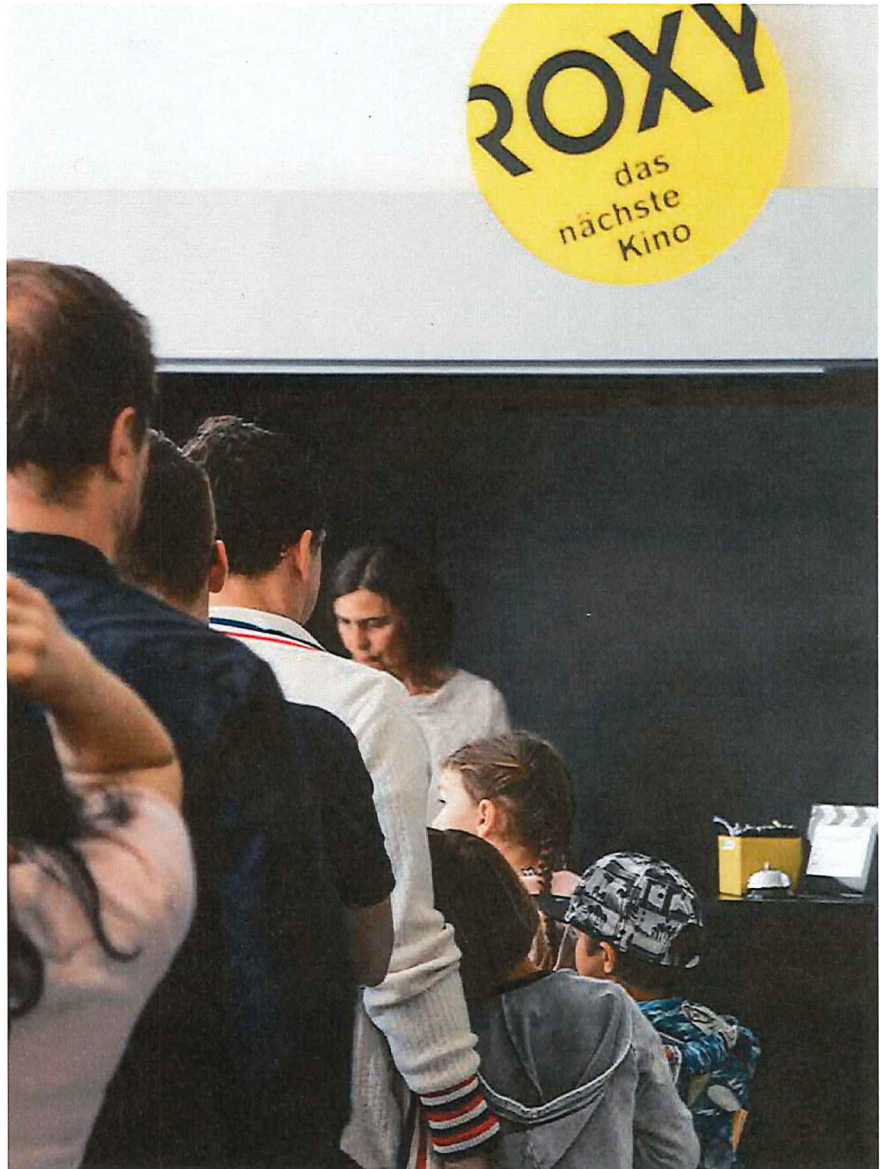


Bild: Nayla Baumgartner

Andrang an der Kasse im Kino Roxy.

Dabei ist das Thema Armut ein wichtiges Anliegen. Eine KulturLegi-Benutzerin besucht das Kino regelmässig, ansonsten wird die

Karte eher sporadisch genutzt. Informationen und alle Angebote der KulturLegi Thurgau finden Sie unter www.kulturlegi.ch/thurgau.

Cinema Luna

Das Cinema Luna wurde 1994 vom Verein «Frauenfelder FilmfreundInnen» ins Leben gerufen. Die Idee war, ein anspruchsvolles Kinoprogramm fernab von Hollywood zu zeigen, was bis heute so umgesetzt wird. Seit dem Jahr 2011 befindet sich das Cinema Luna beim SBB-Bahnhof in Frauenfeld, am Nordausgang der Fussgängerunterführung. Im Sommer findet jeweils ein Open-Air-Kino im Hof statt.

www.cinematuna.ch

Kino ROXY

Das Kino Roxy wird vom Verein «Feines Kino» geführt. Es befindet sich an der Salmsacherstrasse 1 in Romanshorn. 50 freiwillige Helferinnen und Helfer betreiben das Kino. Nur dank deren Engagement kann das Kino Roxy überhaupt existieren.

www.kino-roxy.ch